

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1891

Hermann ENDE

Architekt

Geboren am 4. März 1829 in Landsberg a. W.

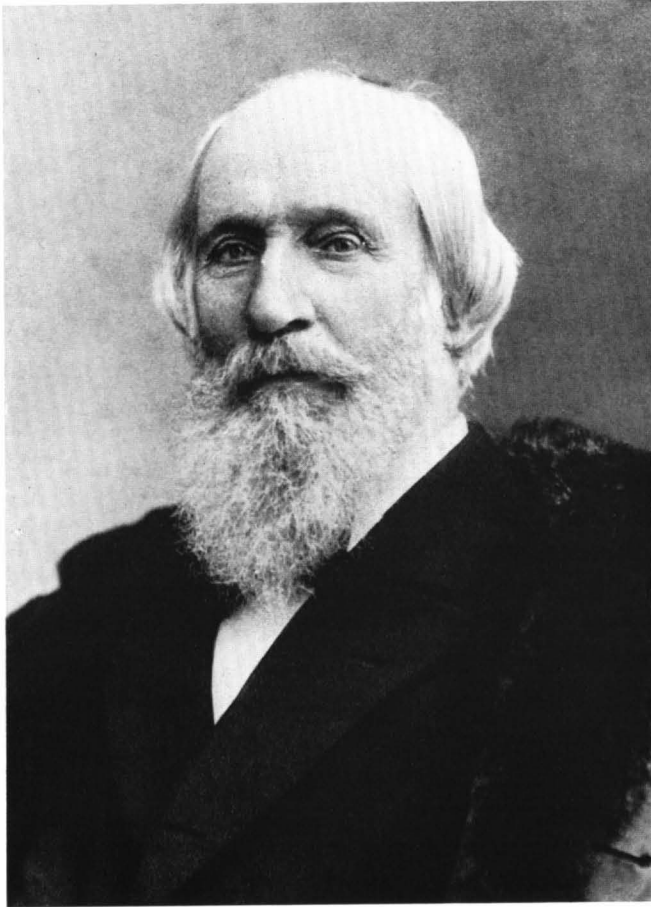
Gestorben am 10. August 1907 in Wannsee bei Berlin.

Studierte 1851–55 an der Berliner Bauakademie. Als Stipendiat aufgrund des großen Staatspreises der Akademie der Künste machte er eine zweijährige Reise durch ganz Europa.

Er gründete mit seinem Freund 1859 das Architekturbüro »Ende & Böckmann«, baute in Berlin und anderswo zahlreiche Villen und Palastbauten im Renaissancestil, Industriegebäude, Mietshäuser, z. B. das sogen. »Rote Schloß« (1864), Museum für Völkerkunde (1880), das Lessing-Theater in Berlin (1888), das Parlamentsgebäude, Justizpalast und Justizministerium in Tokio in europäischem Mischrenaissancestil (1886–91).

1895 bis 1904 Präsident der Akademie der Künste.

Aufnahme in den Orden 1891.



H. Emde